



MÄRZ 2021

Windelsbach / Preuntsfelden

# KIRCHENZEITUNG

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,  
dieses Mal grüße ich Sie mit einer kleinen Geschichte:

## **DAS KLEINE GLÜCK**

von Christine Sinnwell-Backes

*Traurig saß das kleine Glück am Straßenrand und schaute den Menschen zu. Achtlos hasteten sie an ihm vorbei. Kaum jemand schien es zu bemerken. Alle waren sie zu beschäftigt, auf der Jagd nach Anerkennung, Geld und Wohlstand.*

*Und wenn einer nach dem Glück suchte, dann hielt er in der Regel Ausschau nach dem Großen, auch wenn das schwer zu finden war. Oft versuchte das kleine Glück, auf sich aufmerksam zu machen. Es ließ kleine Blumen durch die dicke Asphaltdecke wachsen und hoffte, dass ihr Leuchten jemanden erfreuen würde. Doch meistens trat ein Fuß achtlos darauf.*

*Manchmal übte es mit den Vögeln ein besonders schönes Lied ein. Doch ihr Gesang ging im wütenden Hupen der Autos unter. Am ehesten fanden Kinder das kleine Glück. Sie entdeckten es in einer Handvoll sommersüßer Kirschen oder fanden es bei einer eiskalten, wilden Schneeballschlacht.*

*Doch irgendwann, wenn sie ihren Kinderschuhen entwachsen, verloren auch sie fast immer die Gabe, das kleine Glück im Alltag zu entdecken. Eines Tages legte sich ein Schatten über die Welt und schien alles zu verdunkeln. Die Menschen wurden ängstlich und sorgenschwer.*



*Sie ahnten, dass ihnen schwierige Zeiten bevorstanden.  
Auch das kleine Glück wurde ängstlich. Es sagte sich: Jetzt, in diesen dunklen Zeiten wird mich gar niemand mehr finden. Und eine kleine Träne tropfte auf die Erde. Dort, wo sie hinfiel, wuchs eine besonders schöne Blume. Sie schimmerte bunt und leuchtete hoffnungsvoll.*

*Da bückte sich ein Mann und betrachtete die kleine Blume eine Weile. Mit Bedacht pflückte er sie und schenkte sie seiner Begleiterin. Ein strahlendes Lächeln breitete sich auf beiden Gesichtern aus.*

*Und das kleine Glück begriff: Gerade in den dunklen Zeiten wurde es besonders gebraucht!*

*Eifrig begann es damit, kleine Momente der Freude zu verteilen.*

*Und das Wunder geschah! Die Menschen sahen das kleine Glück in einem Sonnenstrahl, der durch die Dunkelheit fiel.*

*Sie fanden es in einem Stück Schokolade, das sie langsam in ihrem Mund zergehen ließen.*

*Sie bemerkten es in dem Angebot einander zu helfen oder in einem Brief, der von lieber Hand geschrieben wurde.*

*Dem kleinen Glück wurde es ganz warm ums Herz, wenn es das Lächeln auf den Gesichtern der Menschen sah.*

*In solchen Momenten ahnten die Menschen, dass der Schatten irgendwann auch wieder verschwinden und die Welt wieder heller würde.*

*Nur manchmal, wenn es an die Zukunft dachte, fragte sich das kleine Glück: Ob die Menschen mich auch dann noch sehen werden, wenn die Welt wieder heller ist? Oder werden sie wieder achtlos an mir vorbei durchs Leben hasten?*

*Die Antwort auf diese Frage, gib Du sie dem kleinen Glück.*

Ihnen eine gute Zeit in dieser Zeit!

Herzlich

Ihre Pfarrerin Ingeborg Knörr



## Gottesdienste

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 07.03. Okuli	10.00 Uhr Lektor Langenbuch <i>Koll.: Verteilschriften</i>	
Mi 10.03.	19 Uhr Passionsandacht Pfarrerin Knörr	
So 14.03. Lätare		9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Kirchl.Dienst an Frauen u. Müttern</i>
So 21.03. Judika	9.30 Uhr Pfarrerin Knörr <i>Koll.: Diakonie Bayern I</i>	
Mi 24.03.		19 Uhr Passionsandacht Pfarrerin Knörr
So 28.03. Palmarum	9.30 Uhr Pfarrerin Knörr <i>Koll. Theologische Ausbildung i. Bayern</i>	



## **Mund- und Nasenbedeckung im Gottesdienst und Dekanatsandachten**

Zuallererst einmal ein **herzliches Dankeschön** dafür, dass es mit dem Tragen der Masken und dem Einhalten der Abstände so gut und problemlos klappt. Und nur noch einmal als kleine Erinnerung: Die möglichen Sitzplätze in der Kirche sind „markiert“ durch die dort liegenden Gesangbücher und Bibelsprüche.

Und jetzt zu den Neuerungen:

Bis auf Weiteres gilt bei uns im Gottesdienst eine **Maskenpflicht**, d.h. ALLE Gottesdienstteilnehmenden werden gebeten, eine FFP2-Maske zu tragen.

Falls es Ihnen auf Grund dieser Vorgabe nicht möglich sein sollte, am Gottesdienst teilzunehmen, bitten wir um Verständnis und stellen Ihnen gerne die **Dekanatsandachten** für jeden Sonntag in Kopie zur Verfügung. Sie liegen am Sonntag vor und nach dem Gottesdienst in den Kirchen aus. Wir bringen sie Ihnen aber auch gerne zu Hause vorbei; melden Sie sich dazu einfach im Pfarramt, bei unseren Mesnerinnen und Mesner, bei einem der Kirchenvorsteher oder bei Frau Pfarrerin Knörr. Darüber hinaus verweisen wir auf die verschiedenen sehr guten Gottesdienstangebote in Fernsehen, Rundfunk oder Internet.

Übrigens: Wenn Sie sie nicht schon bekommen, die Dekanatsandachten sind ein Angebot an alle Gemeindeglieder und für alle auch auf den beiden oben genannten Wegen zu erhalten.



## Abendmahlsfeiern in der Karwoche und zu Ostern

In der derzeitigen Situation können wir leider noch nicht zuverlässig sagen, ob und in welchen Gottesdiensten wir in unseren beiden Kirchengemeinden Abendmahl feiern können. Wir bitten um Verständnis und werden Sie rechtzeitig informieren, wenn wir Genaueres wissen.

Hausabendmahl ist aber jederzeit möglich, weil hier die Vorgaben leichter einzuhalten sind. Geben Sie einfach Bescheid, wenn Sie daheim Abendmahl feiern möchten.

### „Passionszeit - Wir sind mit Jesus unterwegs“

Wir freuen uns, dass wir unter diesem Thema in jeder unserer Kirchengemeinden eine **Passionsandacht** feiern können –  
in **Windelsbach am 10. März um 19.00 Uhr** und  
in **Preuntsfelden am 24. März um 19.00 Uhr**.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.



**Herr,  
in mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.  
Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.  
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe  
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.  
Ich verstehe deine Wege nicht, aber du  
weißt den Weg für mich.  
Dir vertraue ich mich und mein Leben an.  
(Dietrich Bonhoeffer)**



MÄRZ 2021

*Wir machen weiter - trotz und mit Abstand!  
Herzliche Einladung...*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

*... zu den nächsten Familienandachten am*

**Sonntag, den 28.02.21**

*und*

**Sonntag, den 28.03.21**

*um 16.30 Uhr*

***am Gemeindezentrum in Windelsbach!***

\* unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen: Das Tragen einer FFP-2 Maske ist verpflichtend. Diese Regelung gilt für alle Teilnehmenden ab 16 Jahren. Kinder von 6-15 Jahren tragen eine Stoffmaske oder eine medizinische Maske.



Liebe Gemeindemitglieder!

Die Leidensgeschichte von Jesus ist kein einfaches Thema. Doch wir haben Ostern im Blick und dadurch wird der Weg des Leidens zu einem Weg der Hoffnung.

Wir wollen in diesem Jahr Ostern auf eine andere Art und Weise entdecken und erleben. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diesen Weg mit uns zu gehen, wobei Sie „gehen“ wörtlich nehmen können. Wir bewegen uns von einer Station zur nächsten – in und um Windelsbach.



Wir laden Sie herzlich ein, den **Osterweg** zu gehen – allein oder als Familie. Dabei geht es um die Geschehnisse rund um den Tod und die Auferstehung Jesu. Vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung an Ostern und der Begegnung mit den Emmausjüngern sollen die Stationen zum Nachdenken anregen und Mut machen in dieser nicht einfachen Zeit. Der Osterweg ist für alle Altersgruppen gedacht. Für Kinder und Familien wird es an den Stationen verschiedene Aktivitäten oder auch etwas zum mit nach Hause nehmen geben. Ab **Palmsonntag, den 28.3.21** ist der Weg vorbereitet, der Beginn des Weges ist am Festplatz in Windelsbach. Im Flyer finden Sie weitere Infos. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und auf viele Besucher, die ihn gehen werden.

Monatsspruch März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien

Lk 19,40



### **Kirchgeld 2020**

Wir haben Sie auch vergangenes Jahr wieder um Ihr Kirchgeld gebeten und Sie haben unsere Bitte gehört.

Am Ende waren es beachtliche Beträge, über die wir uns sehr gefreut haben und die unseren beiden Kirchengemeinden zugutekommen werden:

In Windelsbach wurden 4075,- Euro Kirchgeld gegeben, in Preuntsfelden sind 2425,- Euro zusammengekommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen der Kirchenvorstände und der ganzen Gemeinde, an alle Geber!

### **Frühjahrssammlung der Diakonie für die Schwangerschaftsberatung**

Wie Sie sicher schon annehmen, findet auch dieses Mal keine Straßensammlung statt. Für Ihre Spende sind wieder die Tütchen gedacht, die Sie ja schon von der Herbstsammlung kennen. Sie können sie gerne in die Boxen in der Kirche werfen oder in den Briefkasten des Pfarramtes. Wenn Sie lieber überweisen möchten, Überweisungsträger liegen auch bei; auch dieses Geld geht auf unser Gabenkassenkonto.

### **Unser Pfarramt ist im Moment für den öffentlichen Verkehr nicht zugänglich.**

**Wir sind aber trotzdem für Sie da.**

Unsere Pfarramtssekretärin Marion Gerlinger erreichen Sie jeweils am Mittwoch zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter der Festnetznummer 09867/682.

PfarrerIn Ingeborg Knörr können Sie jederzeit erreichen unter der Festnetznummer 09861/1527 oder über Handy unter der Nummer 0160/96987514





weil der Winter sich zwischenzeitlich wieder zurückgemeldet hatte ... und weil es die Bilder leider nicht mehr bis in die letzte Kirchenzeitung geschafft haben ..., hier noch ein paar Impressionen von der Preuntsfeldener Weihnacht



Bilder:  
G. Büchler, A. Sorg



### **Pilgerveranstaltungen im Zeitraum März bis Mai 2021:**

**Karfreitag, 2. April 2021, 14.00 – 17.00 Uhr:** Pilgern an

Karfreitag zum Thema „Schweige und höre“

Das Bildungswerk Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch lädt ein, mit Texten und Impulsen unterwegs zu sein.

Start und Ziel: Berufsschule, Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg o.T.

Ca. 9 km, nicht kinderwagen-/rollstuhltauglich

Pilgerbegleitung, Kontakt und Anmeldung: Maria Rummel, Tel.

09867 724 [maria.rummel@bildung-evangelisch.com](mailto:maria.rummel@bildung-evangelisch.com)

### **Ostermontag 5.4.2021 „Brich auf!“ – Start in die**

**Pilgersaison.** Ein Ökumenischer Osterspaziergang auf dem

Jakobsweg Richtung Schwäbisch-Hall. Wir starten um 14 Uhr an der St.-Jakobs-Kirche in Rothenburg und kehren auch dorthin (gegen 17 Uhr) wieder zurück. Bitte feste Schuhe, Wasser, evtl. Proviant und wettergerechte Kleidung mitbringen. Der Weg ist etwa 8 Kilometer lang. Er hat Steigungen und ist nicht kinderwagen-/rollstuhltauglich.

Pilgerbegleitung: Oliver Gußmann, Monika Angermeier und andere. Informationen bei Pfarrer Oliver Gußmann Tel. 09861 700625 oder [pilgern@elkb.de](mailto:pilgern@elkb.de).

**Wichtiger Hinweis:** Die Pilgerwanderungen können nur stattfinden, wenn es die Pandemie-Lage erlaubt. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen in der Presse oder erkundigen Sie sich bei den PilgerbegleiterInnen

### **Pilgern online:**

Zu folgenden kostenlosen Online-Workshops lädt das Gottesdienst-Institut per Zoom ein:

Samstag, 6. März, 15 Uhr: Jakobsweg-Netzwerk-Tagung zum Thema "Pilgern macht Sinn" mit Sara Pali-Ploss und Oliver Gußmann (Moderation).

Ausführliche Information und formlose Anmeldung über [gussmann@gottesdienstinstitut.org](mailto:gussmann@gottesdienstinstitut.org).

Montag, 8. März, 19:00 Uhr: Wegeplanung digital. Pilgern auf Jakobswegen in Deutschland mit Michael Thein und Stefan Gäb (Moderation)

Donnerstag, 28. April, 19:00 Uhr: "Nun lasst uns geh'n und treten." Radpilgern in Bayern. Mit Jürgen Nitz und Thomas Roßmerkel (Moderation)

Die Anmeldung zu den letzten beiden Workshops erfolgt nur online über <http://www.daspilgerforum.de>. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Wenn Sie **alleine unterwegs** sein möchten, finden Sie Downloads zum „Solopilgern“ auf der Startseite von [www.pilgern-bayern.de](http://www.pilgern-bayern.de) und [www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com)



## Lesetipp - Roman

### Alte Sorten von Ewald Arenz



Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen.

Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene. Kein heimliches Mustern, kein voreiliges Urteilen, keine misstrauischen Fragen. Liss bietet ihr an, bei ihr auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Für Sally ist die ältere Frau ein Rätsel. Was ist das für

Eine, die nie über sich spricht, die das Haus, in dem die frühere Anwesenheit anderer noch deutlich zu spüren ist, allein bewohnt? Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten in ihrem Obstgarten beschreibt, deren Geschmack Sally so liebt, kommen sich die beiden Frauen näher. Und erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden.

### Kontaktlose Ausleihe

- Ausleih-Wunsch schicken bis Dienstag, 18.00 Uhr an diese Mail-Adresse: [Buecherei.windelsbach@gmx.de](mailto:Buecherei.windelsbach@gmx.de)
- Ausleihen am Donnerstag drauf im Melbenweg 9 in Windelsbach von 11.00 bis 20.00 Uhr aus grauen Boxen abholen. Die mitgebrachten Rückgaben kommen in eine weitere bereitgestellte graue Box.

**Euer Bücherei-Team**



---

# EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

---

---

KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

---

## **Das Pfarramt ist zur Zeit nur telefonisch erreichbar!**

Pfarramt Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach  
Tel. 09867/682  
E-Mail: [kgwindelsbach@web.de](mailto:kgwindelsbach@web.de)  
Öffnungszeiten Mittwoch, 9 – 12 Uhr  
Pfarramtsführung Ingeborg Knörr, Tel. 09861-1527  
Sekretärin Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach  
Vertrauensfrau Doris Reinhard  
Kirchenpfleger Martin Köhler  
Organist Rückfrage Pfarramt  
Mesnerteam Marie Fohrer, Ida Morgenstern  
Kindergartenleitung Manuela Gundel,  
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden  
Vertrauensmann Friedrich Stahl  
Kirchenpfleger Friedrich Stahl  
Organistin Gudrun Utz  
Mesner Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto  
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG  
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 BIC: GENODEF1ANS

*Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.*

*Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Ingeborg Knörr  
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.  
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.*